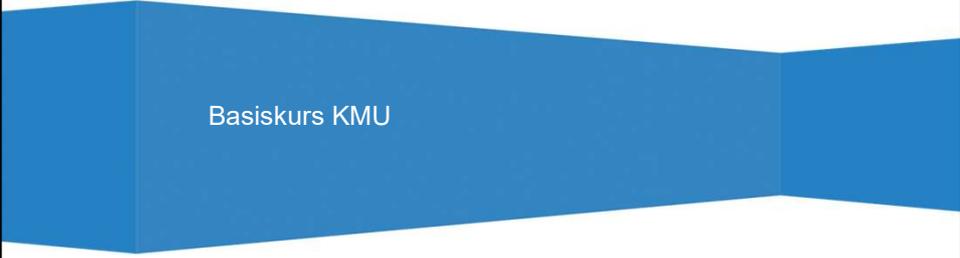


Hochschule Aalen

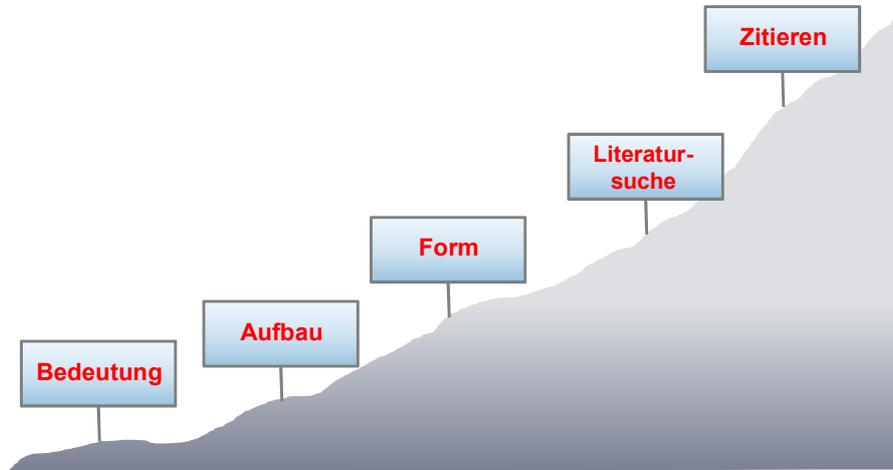
Fit für's wissenschaftliche Arbeiten

Basiskurs KMU



Hochschule Aalen

Gliederung



Bedeutung

Aufbau

Form

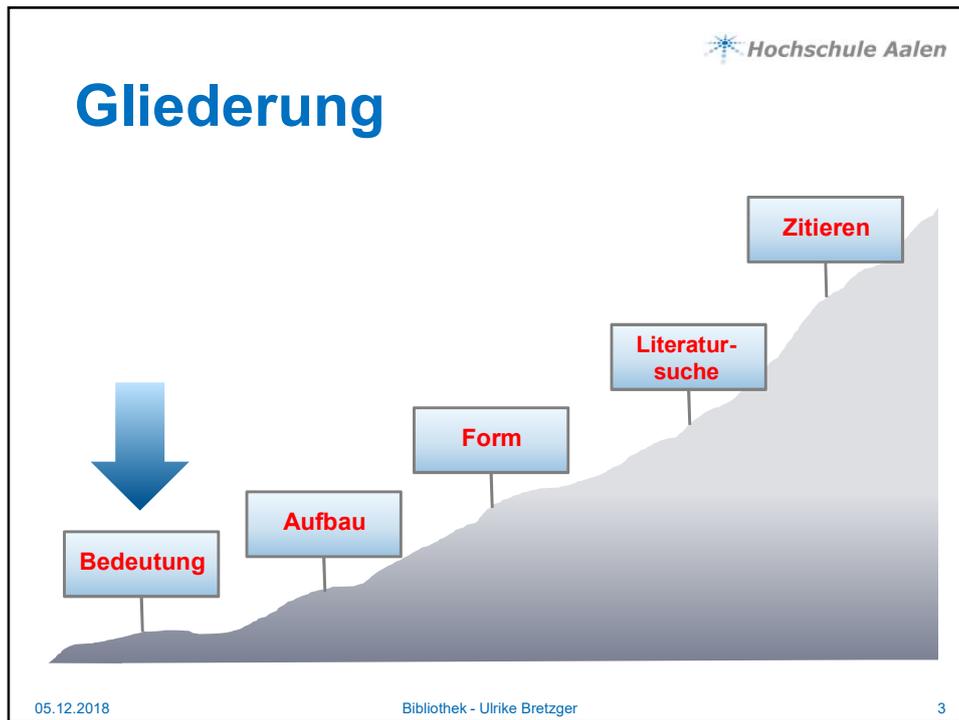
Literatursuche

Zitieren

05.12.2018

Bibliothek - Ulrike Bretzger

2



 Hochschule Aalen

Bedeutung einer wissenschaftlichen Arbeit

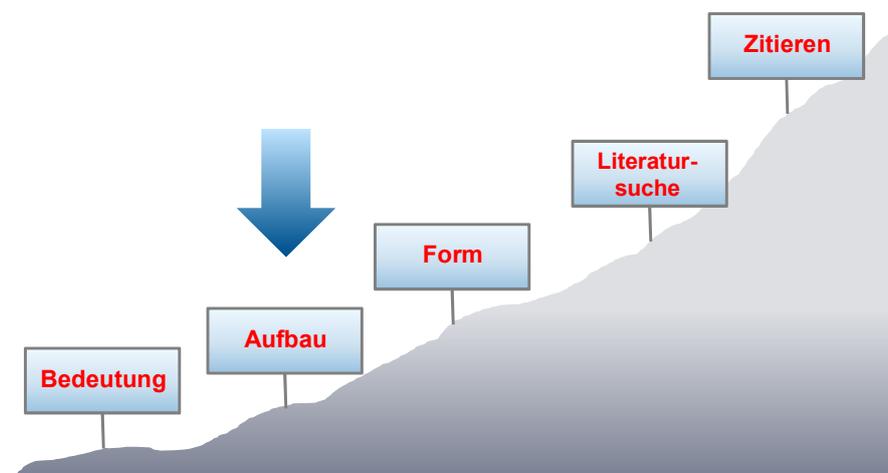
- Wissenschaftliche Auseinandersetzung
 - Formulierung eigenen Erkenntnisinteresses
 - Formulierung eigener Ideen, Thesen, Hypothesen, etc.
 - Wiedergabe bestehender Darstellungen

05.12.2018 Bibliothek - Ulrike Bretzger 4

Bedeutung einer wissenschaftlichen Arbeit

- Überprüfung eigener Thesen mit Begründung (z. B. Versuche, Beobachtungen, Umfrage, etc.)
- wissenschaftliche Darstellung der Ergebnisse

Gliederung



Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

Lösen Sie mit Ihrem Partner das Quiz



Quelle:
http://www.mugler.de/v2/images/stories/Maennchen/m/maennchen_300_48.jpg (20.08.2015)

Quiz zum Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

Bitte füllen Sie das Quiz mit den unten angegebenen Wörtern aus.
Achtung: Manche Wörter können auch mehrfach gefragt sein.

- 1) Alle prüfungsrelevanten Daten sind hier enthalten
- 2) Dient als kurze Zusammenfassung für potentielle Leser
- 3) Werden bei der ersten Nennung ausgeschrieben; sollen jedoch die Ausnahme bleiben
- 4) Führt zum Thema hin und soll Interesse wecken
- 5) Ist auf Deutsch und Englisch und beinhaltet Schlagwörter
- 6) Ist bei Bachelor- und Masterarbeiten eher unüblich
- 7) Die Gedankengänge und Schwerpunkte werden dadurch ersichtlich
- 8) Verdeutlicht die Zielsetzung und beschreibt die geplante Vorgehensweise
- 9) Nimmt ergänzendes Material auf.
- 10) Bewertet die Ergebnisse und reflektiert die gewählte Methode kritisch
- 11) Dokumentiert den aktuellen Stand und dient zur Ideenentwicklung
- 12) Listet die verwendeten Quellen auf.

Abkürzung – Abstract – Anhang – Einleitung – Gliederung – Hauptteil –
 Literaturverzeichnis – Schluss – Titelblatt – Vorwort

Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

Gliederung

 Titelblatt

 Abstract

 Inhaltsverzeichnis

 Abbildungsverzeichnis

 Tabellenverzeichnis

 Abkürzungsverzeichnis

 Vorwort

Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

 1 Einleitung

~ 5-10 %

 2 Kapitelüberschrift

 2.1 Abschnittüberschrift

 2.2 Abschnittüberschrift

~ 80-85 %

 ...

 7 Zusammenfassung

~ 10 %

 Anhang A

 Anhang B

 Quellenverzeichnis

 Eidgenössische Erklärung

 Hochschule Aalen

Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

Titelblatt

- alle prüfungsrelevanten Daten enthalten



Abstract

- ca. ½ Seite
- kurze Zusammenfassung für potentielle Leser
- inkl. Schlagwörter
- auf Deutsch und Englisch



05.12.2018
Bibliothek - Ulrike Bretzger
11

 Hochschule Aalen

Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

Gliederung

- entspricht Inhaltsverzeichnis
- Nachvollziehbarkeit der Gedankengänge
- erkennbare Schwerpunkte



05.12.2018
Bibliothek - Ulrike Bretzger
12

Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

Abbildungs- / Tabellen- verzeichnis



- zur Veranschaulichung des Textes
- Abbildungen / Tabellen auf der Seite mit zugehörigem Text
- inkl. Bildunterschrift ggf. Quelle
- eigene Seite in der Arbeit

Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

Abkürzungs- verzeichnis



- sollen Ausnahme sein
- bei erster Erwähnung ausschreiben (Abkürzung in Klammern)
- keine Auflistung allgemein gebräuchlicher Abkürzungen aus dem Duden
- eigene Seite in der Arbeit

Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

Vorwort



- unüblich bei Bachelor-, Masterarbeit
- bei außergewöhnlichen Begleitumständen

Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

Einleitung (1)



- Beginn der Nummerierung als 1. Kapitel
- Hinführung zum Thema
- Interesse wecken mit Vermittlung der Relevanz
- kurze Themenerläuterung (kurze Definition, Problemstellung, Abgrenzungen)

Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

Einleitung (2)



- Verdeutlichung der Zielsetzung
- geplante Vorgehensweise
- „roter Faden“ erkennbar

Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

Hauptteil



- Belegung der Relevanz
- Dokumentation des aktuellen Standes
- Entwicklung eigener Ideen
- Beschreibung und Begründung der gewählten Methode
- Planung und Durchführung der Analyse / Untersuchung / etc.

Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

Schlussteil

- Verifizierung / Falsifizierung der Hypothesen
- Bewertung der ermittelten Ergebnisse
- kritische Reflexion der gewählten Methode
- ggf. Skizzierung weiterer Ansatzpunkte



Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

Anhang

- ergänzendes Material (Entwürfe, Abbildungen, Fragebögen, Gesprächsnotizen, Auszüge aus Gesetzestexten, etc.)

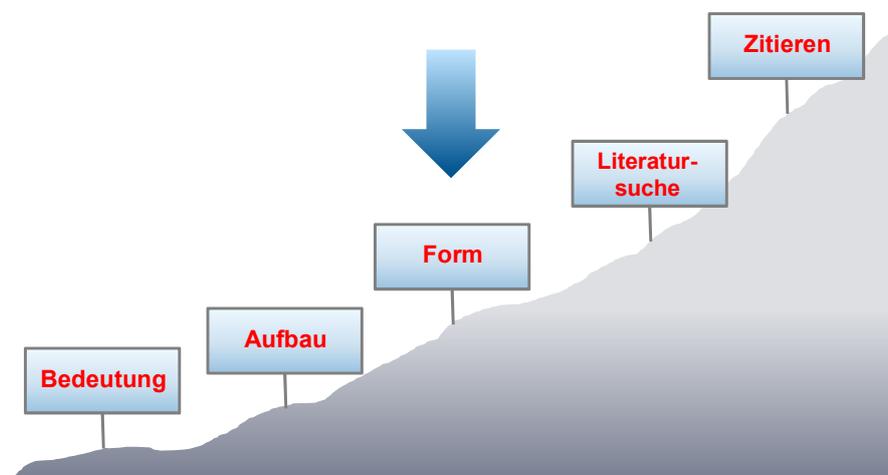


Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

Literatur- / Quellenverzeichnis

- Auflistung nur der verwendeten Quellen
- ggf. Unterteilung nach Quellenart (Print, elektronisch, sonstige)
- Sortierung alphabetisch nach Familien-, dann Vornamen, dann Erscheinungsjahr

Gliederung



Form einer wissenschaftlichen Arbeit

- Jedes Kapitel auf erster Gliederungsebene beginnt auf neuer Seite
 - übrige Unterkapitel folgen im Fließtext
- größere Abstände der Überschriften zum vorausgehenden Abschnitt

Form einer wissenschaftlichen Arbeit

Kapitel 1
 Text Text

Kapitel 1.1
 Text Text

Kapitel 1.2
 Text Text

Kapitel 1.2.1
 Text Text

Kapitel 1.2.2
 Text Text

Kapitel 1.2.3
 Text Text

~~Kapitel 2
 Text Text~~

Form einer wissenschaftlichen Arbeit

- Absätze nach längeren Gedankengängen
- nicht mehr als eine Hervorhebungsart
- Strichaufzählungen vermeiden

Form einer wissenschaftlichen Arbeit

- Sachliche Sprache
 - keine Umgangssprache
 - lange Schachtelsätze vermeiden
 - „Der Verfasser“ anstatt Ich-Form

 Hochschule Aalen

Form einer wissenschaftlichen Arbeit

Überleitungen schaffen durch Formulierungen

<p>Argumentation einleiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Grund dafür ist ... - Das wird untermauert durch ... - Damit wird deutlich ... - Daraus folgt ... / Ausgehend von ... / Basierend auf ... 	<p>Gegenposition einleiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Demgegenüber ... - Dem steht entgegen dass ... - Dagegen spricht ... / Dem widerspricht, dass... - Im Unterschied dazu ... - Dies lässt außer Acht, dass ... - Hier wäre zu fragen ...
<p>Andere Autoren wiedergeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - X geht davon aus/ ist der Meinung / vertritt die Ansicht, dass ... - X beschreibt / stellt dar, ... - X geht der Frage nach ... - X gelangt zu folgendem Schluss/ kommt zu folgenden Ergebnissen ... 	<p>Begründen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deshalb ... / Darum ... / Daher ... - Aufgrund dessen ... / Aus diesem Grund ... - Somit ... / Folglich ...

05.12.2018
Bibliothek - Ulrike Bretzger
27

 Hochschule Aalen

Form einer wissenschaftlichen Arbeit

Überleitungen schaffen durch Formulierungen

<p>Gedankengänge darstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zunächst... - Anschließend/ Im Anschluss daran / Daran anknüpfend ... - Des Weiteren... - Ferner ... - Darüber hinaus ... - Schließlich/ Abschließend ... 	<p>Vergleichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ebenso ... / Auch ... - Parallel dazu ... - Demgegenüber ... - Im Vergleich dazu ... - Im Unterschied dazu ...
<p>Ergänzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Außerdem ... - Des Weiteren ... - Ergänzend dazu ... - Darauf aufbauend ... - Davon ausgehend ... - Daran anknüpfend ... 	<p>Kontrastieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einerseits... andererseits ... - Zum einen ... zum anderen ... - Entweder ... oder ... - Weder ... noch ...

05.12.2018
Bibliothek - Ulrike Bretzger
28

 Hochschule Aalen

Form einer wissenschaftlichen Arbeit

Einführende und zusammenfassende Formulierungen

<p>Einführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dieses Kapitel/ dieser Abschnitt analysiert/beschreibt/zeigt auf / thematisiert / befasst sich mit ... - Im Fokus des Kapitels steht... - Der erste Teil widmet sich ... - Im Folgenden wird ... ausgeführt / vorgestellt ... 	<p>Zusammenfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Hauptziel bestand darin ... - Aus dem im vorherigen Kapitel diskutierten Aspekten / Fallbeispielen lässt sich ableiten ... - Zusammenfassend lässt sich sagen / festhalten / folgendes Zwischenfazit ziehen ... - Im letzten Abschnitt wurde ... erläutert
<p>Abbildungen und Modelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Abbildung zeigt / beschreibt / erklärt/ verdeutlicht ... - Das Modell basiert /stützt sich auf / bildet ... ab 	<p>Schlüsse ziehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Daraus lässt sich schließen ... / ableiten ... - Daraus folgt /ergibt sich, dass ... - Zusammenfassend lässt sich sagen

05.12.2018
Bibliothek - Ulrike Bretzger
29

 Hochschule Aalen

Form einer wissenschaftlichen Arbeit

- kurze, präzise Angabe des Inhalts in Überschriften
- Überschriften nicht als Satz sondern im „Nominalstil“; keine Überschneidungen

nicht: Warum die Deutsche Internetbibliothek gegründet wurde

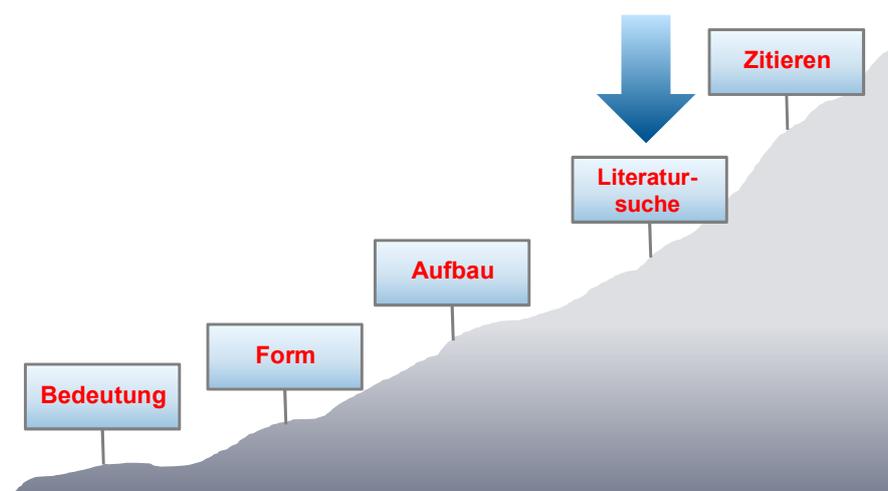
besser: Entstehungsgründe der Deutschen Internetbibliothek

05.12.2018
Bibliothek - Ulrike Bretzger
30

Form einer wissenschaftlichen Arbeit

- Kapitelumfang abhängig von inhaltlicher Bedeutung
- Verweise auf andere Stellen im Text mit Angabe von Seitenzahl und Kapitel

Gliederung



Literatursuche

- **Webkatalog der Bibliothek**
 - physischer Bestand (gedruckte Bücher, Zeitschriften, AV-Medien, etc.)
 - E-Books und E-Journals

Literatursuche

- **Datenbanken**
 - Zeitschriftenaufsätze
- **Portale**
 - Printbücher, Ebooks, Zeitschriftenaufsätze
 - Erster Sucheinstieg
 - **EconBIZ:** <http://www.econbiz.de/>
- **Internet**
 - insbesondere für Forschungsberichte, etc.



 Hochschule Aalen

Weshalb Zitieren?

- Auseinandersetzung mit den Gedanken und Werken anderer
- Eigene Überlegungen bauen auf dem Wissen anderer auf
- Zitate untermauern eigene Argumentation / eigene Erkenntnisse
- Eigene und fremde Gedanken sollen sich zu einem neuen Werk verbinden

05.12.2018 Bibliothek - Ulrike Bretzger 36

Weshalb Zitieren?

Zitierregeln sollen sicherstellen dass:

- eigene und fremde Gedanken sauber voneinander getrennt sind
- die Wiedergabe fremder Werke überprüfbar und nachvollziehbar ist

Wann Zitieren?

- **Zitierpflicht:**
 - Beim Übernehmen von Informationen aus anderen Werken (Text, statistische Zahlen, Formeln, Abbildungen ...)
 - Bei Anlehnung an die Gedankengänge anderer Autoren
- **Keine Zitierpflicht:**
Allgemeinwissen der Fachrichtung

Direktes, wörtliches Zitat

- Wortwörtliche Übernahme der Informationen aus einer anderen Quelle
- in Anführungszeichen
- Nachweis unmittelbar nach dem Zitat

Nach Buhl ist ein Projekt (engl. project) eine Sonderaufgabe, die „[...] mit der vom Auftraggeber geforderten Qualität in einer bestimmten Zeit mit vorgegebenen Mitteln zu lösen ist.“⁴³

⁴³ A. Buhl (2004, S. 6)

Direktes, wörtliches Zitat

Kennzeichnung von Änderungen:

Projektarbeiten können für Studierende [...] eine große Herausforderung darstellen.¹

¹ Maier (2016, S. 23).

Kürzung des Zitats durch Verfasser mit Auslassungszeichen [...]; Inhalt wurde nicht verändert.

Direktes, wörtliches Zitat

Kennzeichnung von Änderungen:

„Im Jahr 2016 reiste sie [Kanzlerin Merkels Wirtschaftsdelegation, Anm. d. Verf.] nach China“¹¹

¹¹ Schmidt (2018, S. 15).

- Einfügung zum besseren Verständnis des Textes
- Kennzeichnung mit „Anm. d. Verf.“

Direktes, wörtliches Zitat

- zeichengetreue Übernahme, auch von Schreibfehlern
- Kenntlichmachung von Schreibfehlern: (sic) oder (!)

„Hansen und Neumann verstehen unter einer Datenbank ein rechnergestütztes Informationssystem, „[...] bei dem die Erfassung, Speicherug (!), Übertragung und/oder Transformation [Hervorhebung durch d. Verf.] von Information teilweise automatisiert ist“

⁶⁶ H. R. Hansen; G. Neumann (2005, S. 85)

Direktes, wörtliches Zitat

- Anwendung:
 - anschließende Analyse und Diskussion der Quelle
 - kurze, präzise Beschreibung eines Sachverhalts

Direktes, wörtliches Zitat

- Lange Zitate:
 - Einzeiliger Zeilenabstand
 - Einrückung (links und rechts je 1 cm)

Indirektes Zitat (Paraphrase)

- Einleitung des Quellennachweises mit „Vgl.“

Die Bibliothek ist eine zentrale Serviceeinrichtung der Hochschule. Ihre Ziele und Arbeitsschwerpunkte leiten sich vorwiegend aus dem Bildungsauftrag ihres Trägers ab. Sie sollen so formuliert und gestaltet werden, dass sie ihn bei der Erfüllung seiner Aufgaben in Studium, Lehre und angewandter Forschung unterstützen.⁴

⁴ Vgl. Gesetz über die Hochschulen und Berufsakademien in Baden-Württemberg (2005, S. 4).

Indirektes Zitat

- Sammelzitation (anhand mehrerer Quellen)

Ausgangspunkt für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess ist eine genaue Analyse der organisatorischen und informations-technischen Strukturen im Unternehmen.⁴

⁴ Vgl. M. Gierhake (2000, S. 27-29) und Vgl. A.-W. Scheer (2002, S. 39-41).

Indirektes Zitat (Paraphrase)

- Unterstützung eigener Aussagen und Behauptungen
- Aussage in eigenen Worten wiedergeben
- Verwendung:
 - Wortlaut spielt keine Rolle

Zitierfähige Quellen

- alle veröffentlichten Quellen
- aus dem Original zitieren; aus aktueller Auflage

 Hochschule Aalen

Zitierfähige Quellen

Selbständige Literatur	Unselbständige (graue) Literatur
<ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftliche Fachbücher - Promotions- und Habilitationsschriften - Einschlägige Fachwörterbücher für Definitionen 	<ul style="list-style-type: none"> - Beiträge aus Sammelwerken - Aufsätze aus Fachzeitschriften - Zeitungsartikel - Aufsätze aus Kongressschriften - Druckfassungen von Fachvorträgen - Normen und Patente
Internetquellen	Gespräche und Emails
<ul style="list-style-type: none"> - Studien - Fachvorträge - Beiträge aus Fachzeitschriften - Forschungsberichte - Firmenschriften - Online-Lexika ... - Wikipedia 	<ul style="list-style-type: none"> - Mündliche Gespräche und Telefonate protokollieren (Schriftform erforderlich) - Emails nach Absprache mit dem Betreuer >> Einwilligung des Gesprächs- oder Mailpartners erforderlich >> Protokolle in den Anhang!

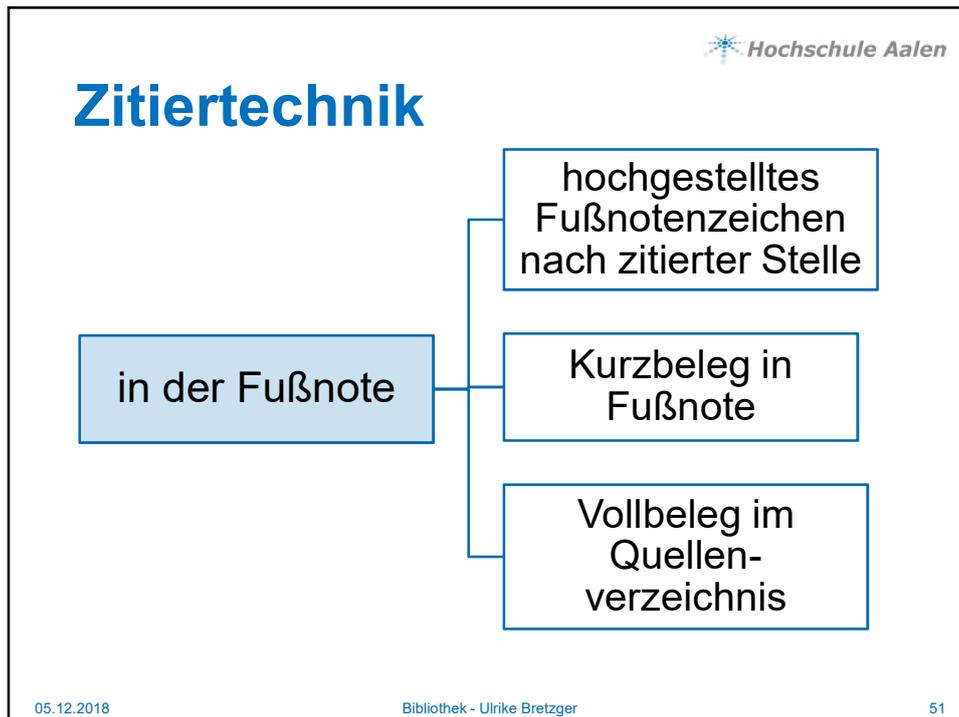
05.12.2018 Bibliothek - Ulrike Bretzger 49

 Hochschule Aalen

Nicht zitierfähige Quellen

- Lexika für die breite Öffentlichkeit (z. B. Wikipedia)
- Vorlesungsskripte
- Seminar- Projekt- und Bachelorarbeiten

05.12.2018 Bibliothek - Ulrike Bretzger 50



 Hochschule Aalen

Zitiertechnik

Kurzbeleg:
verkürzte Angabe der Quelle
am Ende der zitierten
Information

¹ R. W. Sukowski (2009, S. 11)

05.12.2018 Bibliothek - Ulrike Bretzger 52

Zitiertechnik

Vollbeleg:

alle relevanten Angaben der zitierten Quelle zum späteren Auffinden im Quellenverzeichnis

Sukowski, Richard Wilson:
Golden rules for writing
well, 2. Aufl., Toronto 2009

Zitiertechnik

- mehr als drei Verfasser: „1. Verfasser u.a.“
- Herausgeber: Name des Herausgebers [Hrsg.]
- kein Verfasser ermittelbar: „o. V.“
- kein Erscheinungsjahr ermittelbar: „o. J.“
- kein Erscheinungsort ermittelbar: „o. O.“

Zitiertechnik

- Anhängen von Buchstaben bei mehreren Quellen des gleichen Autors aus gleichem Jahr:

Deutscher Bibliotheksverband e.V. (o.J.a.):

BIX-Bibliotheksindex: Öffentliche Bibliotheken: Ergebnisse von 2014.

URL: <http://www.bix-bibliotheksindex.de/ergebnisse/oeffentliche-bibliotheken.html?id=19&L=0&x=y&sorting=&template=liste&land=&bixtyp=&jahr=2014&x=18&y=8> – Letzter Zugriff: 24.11.2014.

Deutscher Bibliotheksverband e.V. (o.J.b.):

BIX-Bibliotheksindex: Wissenschaftliche Bibliotheken: Ergebnisse von 2014. URL: <http://www.bix-bibliotheksindex.de/ergebnisse/wissenschaftliche-bibliotheken.html?id=20&L=0&x=y&sorting=&template=liste&land=&bixtyp=&jahr=2014&x=82&y=7>

– Letzter Zugriff: 27.11.2014.

Zitiertechnik

- besteht die zitierte Quelle ...
 - ... aus einem Internetdokument: Absatznummer angeben
 - ... aus zwei Seiten: Anfügung eines „f.“
 - ... aus mehreren Seiten: exakte Seitenangabe

Zitiertechnik

Büning, Petra: Lernort Bibliothek – ein Konzept für die Bibliothek der Zukunft? Eine Projektgruppe aus Nordrhein-Westfalen nimmt das informelle Lernen in den Blick und entwickelt die "Q-thek". In: BuB - Forum Bibliothek und Information, Jg. 64, H. 2, 2012, S. 138–141

Herrmann, Norbert; Weiß, Christiane; Teigelkämper, Sabine: Der Boden muss wieder funkeln wie neu. Erfahrungen mit Parkettsanierungen in Bamberg und Würzburg. In: Bibliotheksforum Bayern, Jg. 8, H. 3, 2014, S. 200f.

Zitiertechnik

- Zitate in fremder Sprache:
 - Englisch: wörtliches Zitieren
 - andere Fremdsprachen: Zitieren in Originalsprache; Übersetzung in Fußnote

Umgang mit Zitaten

- Zitate sammeln und durch eigenen Text verbinden
 - >> relativ einfach zu bewerkstelligen
 - >> wirkt oft leblos
- Eigene Sicht der Dinge niederschreiben und durch Zitate belegen
 - >> ist schwieriger
 - >> wirkt aber authentischer

Umgang mit Zitaten

- Empfehlung:
 - >> Mix aus beiden Methoden wählen

Umgang mit Zitaten

Leitfragen:

- Was ist für mich neu?
- Was ist interessant?
- Woran kann ich mit eigenen Beobachtungen, Projektergebnissen etc. anknüpfen?
- Womit bin ich nicht einverstanden?

Quellenangaben im Kurzbeleg

- Relevante Informationen

Autor(en)

**Erscheinungs-
jahr**

**Zitierte
Seite(n)**

Quellenangaben im Kurzbeleg

- Einheitlich für alle Medienarten

Wörtliche Zitate	Sinngemäße Zitate
Allgemeine Form: 1. Autor; 2. Autor; 3. Autor (Jahr, Seite(n)).	Allgemeine Form: Vgl. 1. Autor; 2. Autor; 3. Autor (Jahr, Seite(n)).
Beispiele: E. Twain; P. Singer (2004, S. 89). C. Brown u. a. (2007, S. 14 f.). Hochschule Aalen (2013, o. S.).	Beispiele: Vgl. M. Burghardt (2002, S. 7). Vgl. H.-R. Hansen; G. Neumann (2005, S. 12 - 23). Vgl. Institut für Mittelstandsforschung Bonn (2012, o. S.)

Quellenangaben im Vollbeleg

- Bücher (Monografien)

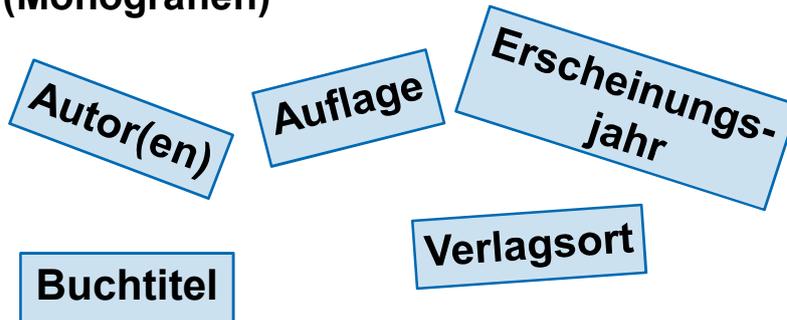
alle Kapitel wurden von einem Autor geschrieben

Inhalt

1. Einleitung	9
1.1 Methodisch-didaktischer Aufbau der Unterlage	9
1.2 Die Fallstudienübersicht	10
1.3 Stammdatenerstellung und Wertschöpfungskette	11
1.4 Zielgruppen	11
Raum für Ihre Notizen	12
2. SAP® ERP Bedienung (Grundlagen)	13
2.1 Systemstart (Anmelden)	13
2.2 Elemente der Bedienoberfläche	15
2.3 Abmelden	15
2.4 Transaktionscodes und Modi	16
2.5 Feldhilfe und Eingabemöglichkeiten	17
2.6 Suche von Datensätzen mit Hilfe eines Matchcodes	19
2.7 Feldvorbelegungen mit Hilfe von Parameter-ID's	21
Raum für Ihre Notizen	21

Quellenangaben im Vollbeleg

- Relevante Informationen für **Bücher (Monografien)**



Quellenangaben im Vollbeleg

- **Beiträge aus Sammelwerken**

die Kapitel
stammen von
verschiedenen
Autoren

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	21
1. Kapitel: Einführung	25
(Bearbeiter: Daumke)	
1. Notwendigkeit und Begriff des Steuerrechts	25
2. Standort des Steuerrechts im Rechtssystem	26
3. Einteilung des Steuerrechts	26
4. Einteilung der Steuern	27
5. Steuerhoheit	28
6. Rechtsquellen des Steuerrechts	30
2. Kapitel: Umsatzsteuer	33
(Bearbeiter: Radeisen)	
1. Allgemeines	33
1.1. Bedeutung der Umsatzsteuer	33
1.2. Nationale Stellung der Umsatzsteuer	33
1.3. Stellung der Umsatzsteuer im Gemeinschaftsrecht	34
1.4. Historische Entwicklung der Umsatzsteuer in Deutschland	35
1.4.1. Entwicklung bis 1967	35
1.4.2. Entwicklung seit 1968	36
1.5. Das System der Umsatzsteuer	36
1.5.1. Wirkungsweise der Umsatzsteuer	36
1.5.1.1. Wirkung im Inland	36
1.5.1.2. Grenzüberschreitende Wirkungen	38
1.5.2. Systematische Prüfungsreihenfolge	41

Quellenangaben im Vollbeleg

- Relevante Informationen für **Beiträge aus Sammelwerken** auf der Aufsatzebene

Titel des Beitrags

Komplette Seitenangaben des Beitrags

Autor(en) des Beitrags

Quellenangaben im Vollbeleg

- Relevante Informationen für **Beiträge aus Sammelwerken** auf der Buchebene

Herausgeber des Buches

Buchtitel

Verlagsort

Erscheinungsjahr

 Hochschule Aalen

Quellenangaben im Vollbeleg

- Relevante Informationen für Zeitschriftenaufsätze

Titel des Aufsatzes

Komplette Seitenangaben des Aufsatzes

Autor(en) des Aufsatzes

05.12.2018
Hochschule Aalen
69

 Hochschule Aalen

Quellenangaben im Vollbeleg

- Relevante Informationen für Zeitschriftenaufsätze

Zeitschriftenname

Jahrgang

Erscheinungsjahr

Heft

05.12.2018
Hochschule Aalen
70

 Hochschule Aalen

Quellenangaben im Vollbeleg

- Relevante Informationen für **Internetquellen**

**Titel des
Dokuments**

**Veröffentlichungs-
jahr**

**Autor(en)
Dokuments
bzw.
Institution**

05.12.2018
Hochschule Aalen
71

 Hochschule Aalen

Quellenangaben im Vollbeleg

- Relevante Informationen für **Internetquellen**

URL

**Datum des letzten
Zugriffs**

05.12.2018
Hochschule Aalen
72

Zitieren

Lösen Sie mit Ihrem
Partner die
Aufgaben zum
Zitieren



Quelle:
http://www.mugler.de/v2/images/stories/Maennchen/m/maennchen_300_48.jpg (20.08.2015)

Wiederholung

Join with the **Kahoot! app** or at **kahoot.it**
with Game PIN:

1293635

Viel Erfolg!



Fragen?

Ulrike.Bretzger@hs-aalen.de

Tel: 07361/576-1910